



36. DEUTSCHER NATURSCHUTZTAG

28.06.–02.07.2022

Hannover Congress Centrum

NATURSCHUTZ JETZT!

Natur. Landnutzung. Klima.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



36. Deutscher Naturschutztag in Hannover

Die Tagung im Überblick

Folgen Sie uns auf
Twitter & Instagram unter
[@naturschutztag](https://twitter.com/naturschutztag)
zu Referent:innen und Themen.



DIENSTAG, 28.06.2022

14:00-20:00 GREMIENSITZUNGEN
14:00-19:00 BERUFSFELDFORUM NATURSCHUTZ

MITTWOCH, 29.06.2022

09:30-12:00 GREMIENSITZUNGEN
13:00-17:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG
19:00 LANDESEMPFANG DES LANDES NIEDERSACHSEN

DONNERSTAG, 30.06.2022

FREITAG, 01.07.2022

Plenum 9:00 BEGRÜSSUNG UND PLENUMSVORTRAG

9:00 BEGRÜSSUNG UND PLENUMSVORTRAG

Parallele Foren	10:00-13:00 • MODUL 1	14:00-17:00 • MODUL 2	10:00-13:00 • MODUL 3	14:00-17:00 • MODUL 4
FI Politik und Strategien	Globaler Biodiversitätsrahmen – nationale Herausforderungen	Mehr Naturschutz in der EU-Agrarförderung	Vom Volksbegehren zum politisch verankerten Naturschutz	Energiewende: naturverträglich – aber wie?
FII Landnutzung und Biodiversität	Intensivlandwirtschaft: Leben nur im Randstreifen?	Pestizide und Dünger – biologische Vielfalt auf dem Rückzug	Wasserhaushalt: zwischen Dürre und Hochwasser	Zukunftskommission Landwirtschaft: Durchbruch für den Naturschutz?
FIII Landnutzung und Gesellschaft	Naturschutz und Landnutzung vernetzt denken	Naturschutz und Konsum: Biodiversität in Alltagsprodukten	Soziale Friktionen zwischen Land und Stadt	Bessere Biodiversitätsberatung für Landwirte
FIV Naturschutz und Ökonomie	Bringt Digitalisierung den Naturschutz voran?	Bioökonomie: falsche Verheißungen?	Perspektiven für einen Neustart der Naturschutzfinanzierung	Mehr Naturschutz in wirtschaftlichen Lieferketten
FVI Restaurierung und Klimaanpassung	Vom Forst zum Naturwald – Beispiele aus der Praxis	Synergien nutzen: Renaturierung von Mooren	Herausforderung Renaturierung von Küstenlebensräumen	Seen im Klima- und Nährstoffstress: neue Ansätze für die Renaturierung
FVII Schutzgebiete weiterentwickeln	Quo vadis Schutzgebiete?	Komm mit in die Wildnis!	Herausforderung Flächenkonkurrenz – muss der Naturschutz seine Schwerpunkte anpassen?	Erholung und Tourismus: eine Natur, viele Ansprüche
FVIII Artenschutz im Fokus	Natura 2000 – aktuelle Herausforderungen	Erfolgsfaktoren von Artenschutzprojekten	Nationale Entwicklungen und neue Instrumente im Artenschutz	Monitoring – Blick zurück und nach vorn
FVIII Naturschutzrecht und Verwaltung	Gesetzgebung aktuell	Vollzug im Fokus	Planung und Kompensation	Herausforderungen in der Praxis
FIX Junges Forum		Ins Handeln bringen: Impulse zur Naturschutzkommunikation	#GenerationRestoration: aktiv für Ökosysteme	Fest verwurzelt? Naturschutz indigener Communities

17:15 **FREIRAUM**

17:00 **ABSCHLUSSVERANSTALTUNG**

19:00 **OFFENE FOREN**
19:00 **JUNGES FORUM: RAN ANS MIC!**
SCIENCE SLAM NATURSCHUTZFORSCHUNG

SAMSTAG, 02.07.2022
EXKURSIONEN

NATURSCHUTZ JETZT!

Natur. Landnutzung. Klima.

36. Deutscher Naturschutztag in Hannover

Wir laden alle im Naturschutz engagierten Personen aus Politik, Verwaltung, Planung, Ehrenamt und Wissenschaft mit dem nachstehenden Programm zum 36. Deutschen Naturschutztag (DNT) sehr herzlich ein.

Deutschlands größter Naturschutzkongress findet vom 28. Juni bis zum 2. Juli 2022 im Hannover Congress Centrum (HCC) als Präsenzveranstaltung statt.

Unter dem Motto: „**NATURSCHUTZ JETZT! Natur. Landnutzung. Klima.**“ wollen wir mit den Teilnehmenden zum einen Antworten auf die drängenden Fragen suchen, die sich insbesondere durch die Landnutzung ergeben: Welche neuen politischen Rahmenbedingungen zeichnen sich ab, welche neuen Strategien benötigen wir, wie können die negativen Auswirkungen auf Biodiversität, Böden, Gewässerhaushalt und Klima schnellstmöglich und nachhaltig gemindert werden und wie muss die Gesellschaft mitagieren?

Zum anderen sollen die aktuellen Herausforderungen beim schnellen Ausbau erneuerbarer Energien und das Thema Restaurierung und Klimaanpassung, bezogen auf die Ökosystemleistungen von Wald, Mooren, Seen und Wattenmeer aufgegriffen und diskutiert werden.

Neben dem Thema Klimaneutralität geht es um die neuen europäischen und internationalen Vorgaben für den Arten- und Gebietsschutz sowie die aktuelle Gesetzgebung und den Vollzug des Rechts.

Wir haben viele sachkundige Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis für die Ausgestaltung der unterschiedlichen Veranstaltungen des DNT gewinnen können. Auf die Diskussionen sind wir sehr gespannt.

Mit dem Jungen Forum sowie dem Berufsfeldforum Naturschutz wollen wir zudem den Einstieg junger Menschen in die Naturschutz-Familie erleichtern.

Außerdem erwarten Sie auf dem Kongress Exkursionen, Ausstellungen, offene Foren, Kunst und Poster-Sessions.

Das Land Niedersachsen als diesjähriger Gastgeber ist mit seinen vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften besonders geeignet, das Motto zu beleuchten und beispielhafte Impulse zu setzen. Veranstaltungen der niedersächsischen Naturschutzverbände und der Stadt und Region Hannover setzen einen würdigen Rahmen und machen den DNT zu einem individuellen Ereignis.

Weitere Details finden Sie unter

www.deutscher-naturschutztag.de

Mit der Anmeldung erhalten Sie auch die Möglichkeit, die Hannoversche Erklärung mitzuentwickeln*.

Wir freuen uns, Sie in Hannover begrüßen und mit Ihnen gemeinsam für einen erfolgreichen Naturschutz eintreten zu dürfen!

Heinz-Werner Persiel

Vorsitzender des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz e.V.

Sabine Riewenherm

Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz

Prof. Dr. Kai Niebert

Präsident des Deutschen Naturschutzringes e.V.

Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

*Wirken Sie mit an der Hannoverschen Erklärung!

Sie wird gemeinsam mit den Teilnehmenden des DNT als Appell an politische und administrative Repräsentanten, gesellschaftspolitische Gruppen sowie Akteure der Zivilgesellschaft erstellt und gemeinsam von allen Veranstaltern der Politik übergeben und veröffentlicht. Ihre Anregungen sind willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie mit der Bestätigungsmail zu Ihrer Anmeldung zum DNT.

Inhaltsverzeichnis

Die Tagung im Überblick	2
Vorwort	4
Inhaltsverzeichnis	6
Lotsenprogramm	7
Dienstag, 28.06.2022	8
• Gremiensitzungen und Arbeitskreise	8
• Berufsfeldforum Naturschutz	10
DNT-Galerie	12
Mittwoch, 29.06.2022	13
• Gremiensitzungen und Arbeitskreise	13
• Eröffnungsveranstaltung	14
• Empfang des Landes Niedersachsen	16
Donnerstag, 30.06.2022	17
• Fachprogramm Modul 1 (Forum I-VIII)	18
• Fachprogramm Modul 2 (Forum I-IX)	24
• FreiRaum	30
• Ran ans Mic! Science Slam Naturschutzforschung	31
• Offene Foren	32
Zu Gast: Niedersächsische Naturschutztage 2022	34
Freitag, 01.07.2022	36
• Fachprogramm Modul 3 (Forum I-IX)	37
• Fachprogramm Modul 4 (Forum I-IX)	43
• Abschlussveranstaltung mit Staffelübergabe	49
Streamingangebot des 36. DNT	49
Samstag, 02.07.2022: Exkursionen	50
Rahmenprogramm Niedersachsen	60
Organisatorische Hinweise	62
Impressum / Bildnachweise	67

Das erste Mal beim DNT?



Komm zu unserem Lots:innen-Treffen für DNT-Neulinge und Stipendiat:innen!

Mit dem DNT-Lots:innenprogramm möchten wir durch das vielseitige Programm der großen Fachkonferenz navigieren und auf einfachem Wege Kontakte zu anderen Teilnehmenden ermöglichen.

Während der gesamten Veranstaltung stehen unsere „DNT-Lots:innen“ – erfahrene Naturschützer:innen und langjährige DNT-Besuchende – für fachliche Fragen und Anliegen zum Deutschen Naturschutztag oder die Suche nach geeigneten Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Lots:innen sind ganz einfach an den lila DNT-Lots:innen Buttons erkennbar und helfen Ihnen gerne weiter.

Die Lots:innen-Lounge

Donnerstag, 30.06.2022, 08:30-09:00

Begrüßungscafé

Begrüßung durch die DNT-Veranstalter:

- Kurze Einführung in den DNT
- Vorstellung Lots:innen-Programm 2022
- Erstes Kennenlernen und Netzwerken
- Terminhinweise

Donnerstag, 30.06.2022, 13:00-14:00

Mittagstreff

Offenes Angebot: gemeinsamer Mittagstisch mit den Lots:innen

Dienstag, 28.06.2022

14:00–20:00 Gremiensitzungen
14:00–19:00 Berufsfeldforum Naturschutz

14:00–19:00

Gremiensitzungen

14:00–19:00

Präsidiumssitzung des
Deutschen Naturschutzringes (DNR) e.V.

Nur auf besondere Einladung

18:00–19:00

Vorstandssitzung und
Mitgliederversammlung

Berufsvertretung Deutscher Biologen e.V. (BDBiol)

Nur auf besondere Einladung

16:00–20:00

BBN-Meetings

16:00–18:00

Arbeitskreis Naturschutzgeschichte
des Bundesverbandes Beruflicher
Naturschutz e.V. (BBN)

Leitung: Angelika Wurzel

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN), Bonn
Prof. Dr. Hans-Peter Ziemek
Universität Gießen

Interessierte sind herzlich eingeladen!

19:00–20:00

Arbeitskreis Freie Berufe des Bundesver-
bandes Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN)

Leitung: Rainer Gottfriedsen

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN),
Rottenburg-Baisingen

Interessierte sind herzlich eingeladen!

14:00–19:00



Naturschutz – was kann man damit überhaupt werden?

Hier bekommst Du:

Informationen zu Beruf und Ausbildung im Naturschutz, aber auch viel Zeit für Deine Fragen und Gespräche! Zahlreiche Vorträge und die begleitende Ausstellung sowie Gesprächsmöglichkeiten mit Expert:innen geben Dir Orientierung.

Ein interessantes und vielseitiges, wachsendes Berufsfeld bietet jungen Menschen Chancen auf eine sehr innovative und erfüllende Tätigkeit!

14:00-14:50

Naturschutzberufe: Licht im Dickicht der Möglichkeiten

Überblick über den Arbeitsmarkt heute, Naturschutz: Berufe mit Zukunft, Beratungsmöglichkeiten bei der Berufswahlorientierung

15:20-16:25

Berufswahlprozess: Dein erster Schritt

Einfach anfangen nach der Schule, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Ausbildung Garten- u. Landschaftsbau

Ohne Weg kein Ziel: Studium an Fachhochschulen und Universitäten

Spezialisierung im Berufsfeld: Referendariat, Weiterbildung zum Ranger:in und Naturführer:in

16:50-18:00

Deine Vorstellungen im Praxistest: Berufs“all“tag konkret

Vorstellungen des Arbeitsalltags in Naturschutzbehörden, Fachbehörden im Naturschutz, Planungs-, Gutachter- und Ingenieurbüros, Forschung und Wissenschaft sowie Verbänden.

18:25-19:00

Tipps: Skills im Naturschutzberuf

Welche Skills sind im Lebenslauf besonders gefragt, Missing Links aus heutiger Sicht, eierlegende Wollmilchsau oder motivierte Persönlichkeit?

Neben den Vortragseinheiten gibt es viel Zeit zum Socializing mit Ausstellenden, Expert:innen und Teilnehmenden.

Wo: Das Berufsfeldforum Naturschutz findet im Roten Saal und Bonatz-Saal des Hannover Congress Centrums statt.

Wer: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Wie: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. (www.deutscher-naturschutztag.de/anmeldung)

Veranstalter: Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN) in Zusammenarbeit mit dem Jungen Forum des Deutschen Naturschutztages

Den detaillierten Programmablauf sowie aktuelle Entwicklungen des Berufsfeldforums Naturschutz findest Du auf der Webseite des Deutschen Naturschutztages.

Möchtest Du darüber hinaus auch an Veranstaltungen des Deutschen Naturschutztages teilnehmen, melde Dich bitte an unter: www.deutscher-naturschutztag.de/anmeldung, es gibt vergünstigte Ticketpreise für junge Leute.



Mehr Informationen zum Berufsfeldforum Naturschutz

www.deutscher-naturschutztag.de/programm/berufsfeldforum-naturschutz

Programmbegleitend

DNT-Galerie

Auf dem 36. Deutschen Naturschutztag wollen wir erstmalig den Blick auf das Thema Naturschutz um kreative Perspektiven erweitern und hatten Künstler:innen aufgerufen, uns Arbeiten zu senden.

Wie nehmen Künstler:innen den Diskurs rund um das Motto und die Themen des DNT wahr? Was läuft gut – was läuft schief? Welche Aussichten gibt es für unsere Zukunft? Welche Möglichkeiten gibt es, Naturschutz zu leben – global, lokal, individuell?

Aus einer Vielzahl von Einsendungen, die uns auf unsere Ausschreibung hin erreicht haben, sind Arbeiten folgender Künstler:innen vom DNT-Gremium ausgewählt worden:

Ghaku Okazaki

Natural Mystic – Live-Wandmalerei

Gerhard Mester

12 Karikaturen zu Natur, Landnutzung und Klima

Silke Nowak

Raised Hides – Skulptur im Park

Clemens Söllner

Erbseule – Holzmosaik aus 30 Holzarten

Ursula und Frank Wendeborg

Im Vielklang mit der Natur.

Auf dem Klangteppich der Wildnis durch die deutschen Nationalparks – Ohrenkino

Die **DNT-Galerie** wird als begleitendes Ausstellungsformat während des Veranstaltungszeitraums stattfinden. Das Ziel ist dabei der direkte Austausch vor Ort.

Wir freuen uns daher, dass die Künstler:innen in einen direkten Dialog mit den Naturschützer:innen vor Ort treten – sei es durch die Vorstellung Ihres Kunstwerkes/-projektes oder auch eine interaktive Aktion/einen Workshop.

Die Uhrzeiten, wann Sie mit den Künstler:innen in Kontakt kommen können, werden auf der DNT-Webseite und auch bei den Werken vor Ort bekannt gegeben.

Mittwoch, 29.06.2022

09:30–12:00 Gremiensitzungen

13:00–17:00 Eröffnungsveranstaltung

ab 19:00 Empfang des
Landes Niedersachsen

09:30–12:00

Gremiensitzungen

09:30–12:00

Mitgliederversammlung und Regional-
gruppentreffen des Bundesverbandes
Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN)

Interessierte sind herzlich eingeladen!



Mehr Informationen
zu diesen und anderen
Programmpunkten

[www.deutscher-naturschutztag.de/
programm](http://www.deutscher-naturschutztag.de/programm)



13:00 – 17:00

Eröffnungsveranstaltung

Moderation

Jan Starkebaum

Journalist und Moderator



Einstimmung

Tobias Kunze

Slam-Poet, Rapper und Autor



Begrüßung durch die Veranstalter

Prof. Dr. Kai Niebert

Präsident des Deutschen Naturschutzringes (DNR) e.V.



Grußwort

Belit Onay

Oberbürgermeister der Stadt Hannover



Grußwort

Steffen Krach

Präsident der Region Hannover



Festrede

Steffi Lemke

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)



Übergabe der Hannoverschen Erklärung an die Politik

Reflexion

Steffi Lemke im Gespräch mit:



Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Kathrin Muus

Deutsche Landjugend (BDL), Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL)



Myriam Rapior

BUNDjugend, Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL)



Holding the 1.5°C Line – Towards a Sustainable Future

Vortrag in Englisch

Prof. Dr. Johan Rockström

Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)

Pause (30 Minuten)

Fishbowl

Unsere Gastredner:innen im Austausch mit DNT-Teilnehmer:innen. Dabei sind:



Dr. Christiane Paulus

Leiterin Abt. Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung im BMUV
sowie:

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz | **Kathrin Muus**, BdL, ZKL | **Myriam Rapior**, BUNDjugend, ZKL

Verleihung Wolfgang-Erz-Förderpreis des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V.
Laudatio: Heinz-Werner Persiel
Vorsitzender des BBN e.V.



ab 19:00

Empfang auf Einladung des Landes Niedersachsen

Das Land Niedersachsen lädt Persönlichkeiten aus Politik und Naturschutz sowie Teilnehmende des Deutschen Naturschutztages zu einem Empfang ins Landesgästehaus ein. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Austausch im Garten (nur auf persönliche Einladung).



Niedersachsen. Klar.

Stephan Weil
*Niedersächsischer
Ministerpräsident*



**Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**

Olaf Lies
*Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie,
Bauen und Klimaschutz*

Donnerstag, 30.06.2022

08:30–09:00 DNT-Lots:innenprogramm

09:00–09:45 Plenumsvortrag

**Biologische Vielfalt im
Spannungsfeld von Landnutzung
und Klimawandel:
Herausforderungen und
Handlungsperspektiven**

Prof. Dr. Markus Fischer

*Ökologe und Biodiversitätsforscher,
Universität Bern, Mitglied des Wissen-
schaftlichen Beirats der Bundesregie-
rung Globale Umweltveränderungen
(WBGU) und des Expertenrats des
Weltbiodiversitätsrats IPBES*

10:00–13:00 Parallele Foren
Modul 1 (Forum I–VIII)

13:00–14:00 Mittagspause

14:00–17:00 Parallele Foren
Modul 2 (Forum I–IX)

17:00–17:15 Pause

17:15–18:45 FreiRaum

19:00–21:00 Offene Foren

Junges Forum:

**Ran ans Mic! Science Slam
Naturschutzforschung**



Das aktuelle Programm
finden Sie auf

[www.deutscher-naturschutztag.de/
programm](http://www.deutscher-naturschutztag.de/programm)

10:00–13:00 Parallele Foren

Modul 1 (Forum I-VIII)

FI • Politik und Strategien

Globaler Biodiversitätsrahmen – nationale Herausforderungen

Moderation: Christiane Grefe

Buchautorin, Reporterin im Hauptstadtbüro der Wochenzeitung DIE ZEIT, Berlin



Globaler Biodiversitätsrahmen „post 2020“ – Internationale Ziele für die biologische Vielfalt

Dr. Axel Paulsch

Institut für Biodiversität – Netzwerk e.V. (ibn), Regensburg

Eckpunkte für eine Nationale Biodiversitätsstrategie (NBS) post 2020: Stand des Entwicklungsprozesses

Dr. Josef Tumbrinck

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn

Transformativer Wandel zum Schutz globaler Biodiversität: Begründung, Bedeutung, Gestaltung

Dr. Heidi Wittmer

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Leipzig

FII • Landnutzung und Biodiversität

Intensivlandwirtschaft:

Leben nur im Randstreifen?

Moderation: Florian Schöne

Deutscher Naturschutzring (DNR) e.V., Berlin

Der Niedergang der Biodiversität einer Kulturlandschaft in Ostbrandenburg – ein Zeitzeugenbericht über 70 Jahre

Prof. Dr. Michael Succow

Michael Succow Stiftung, Greifswald

Entwicklung der Biodiversität in der Agrarlandschaft des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin in den 30 Jahren seit der Wende

Dr. Martin Flade

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Angermünde

Das F.R.A.N.Z.-Projekt – Ein echter Mehrwert für Naturschutz und Landwirtschaft

Sibylle Duncker

Deutscher Bauernverband, Berlin

Steffen Pinggen

Umweltstiftung Michael Otto, Hamburg

Wie lässt sich der Rückgang des Rebhuhns aufhalten? Konzepte für die Umsetzung

Dr. Eckhard Gottschalk

Georg-August-Universität Göttingen

FIII • Landnutzung und Gesellschaft

Naturschutz und Landnutzung vernetzt denken

Moderation: Tomma Hangen

Dipl. Sprechwissenschaftlerin, Oldenburg

Zukunftskommission Landwirtschaft: „Gemeinsame Vision zur Zukunft der Landwirtschaft“

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Berlin

Gemeinsam für Bienen: BTB – Die Bestäubungs- und Trachtbörse für Landwirte und Imker in Niedersachsen

Dr. Hannes Beims

Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Institut für Bienenkunde, Celle

Land für Mensch, Molch und Unke!

Gemeinsam Landwirtschaft neu denken.

Erprobung einer integrativen Landnutzungsplanung in Wangelkow, Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Nina Seifert

Michael Succow Stiftung, Greifswald

Regionale Verankerung und Vertrauen als Schlüssel für die Kooperation mit Landwirten

Dr. Catharina Druckenbrod

Thüringer Landgesellschaft mbH, Erfurt

Agroforstsysteme: Bindeglied zwischen Biodiversitätsschutz und Landwirtschaft

Dr. Patrick Pytell

Bodensee-Stiftung, Radolfzell

**„Klimapunkte“ als Innovation: Instrument für die
Flächensicherung im Programm „Biologischer
Klimaschutz“ in Schleswig-Holstein**

Ute Ojowski

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Molfsee

**Forschungsprojekt zu Kohlenstoff und Biodiversität
in Naturwaldreservaten**

Dr. Stephan Kühbandner

*Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft,
Freising*

FIV • Naturschutz und Ökonomie

**Bringt Digitalisierung den
Naturschutz voran?**

Moderation: Christian Rehmer

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., Berlin

**Chancen und Risiken der Digitalisierung
für den Naturschutz**

Dr. Michael Bilo

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

**Digitale Möglichkeiten in der Landwirtschaft
für Natur- und Umweltschutz**

Prof. Dr. Sonoko Bellingrath-Kimura

*Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V., Müncheberg*

**Leistet „digital farming“ einen Beitrag zur
nachhaltigen Landnutzung?**

Ein Werkstattbericht aus der DBU-Förderung

Dr. Max Hempel

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Osnabrück

Digitalisierung ersetzt keine Agrarwende

Bernd Voß, MdL

MdL Schleswig-Holstein, Kiel

FV • Restaurierung und Klimaanpassung

**Vom Forst zum Naturwald –
Beispiele aus der Praxis**

Moderation: Dr. Anke Höltermann

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

**Entwicklung von Auenwäldern an der Elbe:
Chancen für Klima- und Artenschutz**

Dr. Meike Kleinwächter

*BUND – Auenökologisches Zentrum, Trägerverbund Burg
Lenzen e.V., Lenzen*

**Vom Forst zur klimaresilienten Gebietsentwicklung:
der Rosebruch, ein Forstort in Niedersachsen**

Tina Wixwat

Niedersächsische Landesforsten, Braunschweig

**Kohlenstoffspeicherung im Wald und in Holzprodukten.
Der CO₂-Speichersaldo – Eine Bilanz mit Auswirkungen
für den Naturschutz**

Dr. Klaus Hennenberg

Öko-Institut e.V., Berlin

**Das LIFE+ Projekt „Villevälder“ –
Management von Eichenwäldern für Holznutzung,
Biodiversitätsschutz und Klimaanpassung**

Klaus Striepen

Wald und Holz NRW, Arnsberg

FVI • Schutzgebiete weiterentwickeln

Quo vadis Schutzgebiete?

Moderation: Christine Margraf

BUND Naturschutz in Bayern e.V., München

Globale Ziele für Schutzgebiete

Dr. Christof Schenck

Zoologische Gesellschaft Frankfurt

**Aktionsplan Schutzgebiete: Perspektiven für die
Umsetzung europäischer und nationaler Ziele für
Schutzgebiete in Deutschland**

Taina Dyckhoff

*Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn*

**Antiautoritäre Artenvielfalt –
Biodiversität und natürliche
Dynamik in Großschutzgebieten**

Peter Südbeck

Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer,
Wilhelmshaven



**Lange vernachlässigt: Schutzgebiete besser überwachen,
schützen und managen**

Magnus J. K. Wessel

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., Berlin

FVII • Artenschutz im Fokus

Natura 2000 –

aktuelle Herausforderungen

Moderation: Dr. Raphael Weyland

Naturschutzbund (NABU) e.V., Brüssel

**Klimawandel und Natura 2000 – Chancen und Risiken für
das Erreichen guter Erhaltungszustände**

Dr. Axel Ssymank

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

**Umsetzung von Natura 2000 vor dem Hintergrund des
Klimawandels**

Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein

Universität Bayreuth

**Umsetzung von Natura 2000 in den Ländern am Beispiel
Thüringen**

Dr. Hans-Jürgen Schäfer

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Natur-
schutz, Erfurt

**Erfordernis einer Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung
bei land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzungen**

Dr. Stefan Möckel

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung –
UFZ GmbH, Leipzig

FVIII • Naturschutzrecht und Verwaltung

Gesetzgebung aktuell

Moderation: Prof. Klaus Werk

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN),
Heidenrod

**Anforderungen an die Novellierung des
Bundesnaturschutzgesetzes –
Aktuelles aus der Gesetzgebung**

Michael Heugel

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn

**Biodiversitätsschutz im Pflanzenschutzrecht –
Zulassung von PSM und PflSchAnwV**

RA Dr. Achim Willand

Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin

**Standardisierung im Naturschutz:
rechtliche Erfordernisse und Instrumente**

Dr. Oliver Hendrichke

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

**Verfassungsrechtliche Einordnung und Bewertung von
Art. 20a GG hinsichtlich des Naturschutzes**

Prof. Dr. Felix Ekardt

Universität Rostock

.....
13:00–14:00 Mittagspause
.....



Das aktuelle Programm
finden Sie auf

[www.deutscher-naturschutztag.de/
programm](http://www.deutscher-naturschutztag.de/programm)

14:00–17:00 Parallele Foren

Modul 2 (Forum I-IX)

FI • Politik und Strategien

Mehr Naturschutz in der EU-Agrarförderung

Moderation: Lavinia Roveran

Deutscher Naturschutzring (DNR) e.V., Berlin

GAP-Reform ab 2023 aus wissenschaftlicher Sicht: ein erfolgreicher Systemwechsel?

Dr. Norbert Röder

Thünen-Institut für Ländliche Räume, Braunschweig

Welchen und wie viel Naturschutz bedarf es in der EU-Agrarförderung – und welches Potential hat das neue Instrument Ökoregelungen?

Dr. Rainer Oppermann

*Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB),
Mannheim*

Der Weg zur Transformation:

Kann die neue GAP die Ziele des Green Deals erreichen?

Laura Henningson

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Berlin

Förderung von Naturschutzgrünland:

Geht nicht, gibt's nicht?

Dr. Jürgen Metzner

*Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.,
Ansbach*

FII • Landnutzung und Biodiversität

Pestizide und Dünger – biologische Vielfalt auf dem Rückzug

Moderation: Christof Martin

*Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN),
Schinkel*

Biodiversität und Wasserwirtschaft

Dr. Michaela Schmitz

*Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
(BDEW), Berlin*

Das Verschwinden des artenreichen Grünlands – Chronik des Niedergangs und Optionen für die Zukunft

Prof. Dr. Christoph Leuschner

Georg-August-Universität Göttingen

Pestizide und ihre Auswirkung auf die terrestrische Biodiversität

Dr. Carsten Brühl

Universität Koblenz-Landau

Entwurmungsmittel zerstören das Dungnetz

Dr. René Krawczynski

Energiequelle GmbH, Zossen

FIII • Landnutzung und Gesellschaft

Naturschutz und Konsum: Biodiversität in Alltagsprodukten

Moderation: Simone Wulf

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

Naturverträglicher Konsum:

Wer trägt wofür Verantwortung?

Dr. Uta Eser

Büro für Umweltethik, Tübingen

„Let's talk about Biodiversity“... oder wie wir mit zielgerichteter Kommunikation den naturverträglichen Konsum stärken

Jan Christian Polanía Giese

adelphi, Berlin

Integration von Biodiversität in die Ökobilanzierung – methodische Fortschritte und Herausforderungen

Horst Fehrenbach

*ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung
Heidelberg gGmbH*

Biodiversitätsschutz durch nachhaltigen Konsum – Status quo und Handlungsbedarf

Dr. Jenny Teufel

Öko-Institut e.V., Freiburg im Breisgau

FIV • Naturschutz und Ökonomie

Bioökonomie: falsche Verheißungen?**Moderation: Christiane Grefe***Buchautorin, Reporterin im Hauptstadtbüro der Wochenzeitung DIE ZEIT, Berlin***Bioökonomie – per se nachhaltig?****Dr. Felix Prinz zu Löwenstein***Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Berlin***Bioökonomie – Bleibt die Biodiversität auf der Strecke?****Anforderungen an ein Monitoring****Prof. Dr. Stefan Bringezu***Center for Environmental Systems Research (CESR), Universität Kassel***Die Bioökonomie – (k)ein Beitrag zur sozioökologischen Transformation? Von der Partizipation zum Empowerment****Dr. Steffi Ober***Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Berlin***Gentechnik in der Bioökonomie – Konzepte, Anwendungen und Risikobewertung****Dr. Kristin Hagen***Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn*

FV • Restaurierung und Klimaanpassung

Synergien nutzen:**Renaturierung von Mooren****Moderation: Dr. Karin Ullrich***Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn***Die Moorschutzstrategie des Bundes****N.N.***Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn***Zustand und Entwicklung abgetorfter Hochmoorflächen nach vielen Jahren: das E+E-Projekt Leegmoor****Prof. Dr. Joachim Blankenburg***Geologischer Dienst für Bremen (bis 28.2.2020)***Insekten beleben Moore – Förderung der Insektenvielfalt auf wiedervernässten Torfabbauflächen****Amanda Grobe***Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover***Wiederherstellung naturnaher Hochmoorökosysteme nach intensiver Grünlandnutzung – Erfahrungen aus dem Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „OptiMoor“****Dr. Vytautas Huth***Universität Rostock***Renaturierung von Waldmooren: Best Practice durch die Verbindung von Wissenschaft und Erfahrung****Diana Weigerstorfer***Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg im Breisgau*

FVI • Schutzgebiete weiterentwickeln

Komm mit in die Wildnis!**Moderation: Susanne Eilers***Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Schneverdingen***Entdecke Wildnis****Kurzfilm zur Einstimmung****Mehr Wildnis in Deutschland – der Weg zum Ziel****Kirstin Ulrichs***Zoologische Gesellschaft Frankfurt***Adrian Johst***Naturstiftung David, Erfurt***Akzeptanz von echter Wildnis – Auflösung von Ängsten****Prof. Dr. med. Borwin Bandelow***Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Göttingen***Sagenumwobene Bergwildnis – Wildnis als Bildungschance****Thomas Schwerdt,****Stephanie Plate***Nationalpark Harz, Wernigerode***Wildnis in die Schulen bringen – Kontroversen um Beutegreifer als Lernanlass****Dr. Nadin Hermann***Umweltbildungszentrum SCHUBZ der Hansestadt Lüneburg*

FVII • Artenschutz im Fokus

Erfolgsfaktoren von Artenschutzprojekten

Moderation: Dr. Holger Buschmann,
*Naturschutzbund Deutschland (NABU),
 Landesverband Niedersachsen e.V., Hannover*

Naturschutz und Landwirtschaft Hand in Hand in Bremen

Marten Urban
Freie Hansestadt Bremen

Herr Hilmer Garbade
Bremischer Landwirtschaftsverband e.V.

Management der Gelbbauchunke und anderer Amphibienarten dynamischer Lebensräume

Dr. Mirjam Nadjafzadeh
NABU Landesverband Niedersachsen e.V., Hannover

Insektenschutz im naturverträglichen Geländemanagement von Bundesforst

Dr. Christine Schleupner
*Bundesanstalt für Immobilienaufgaben,
 Bundesforst, Bonn*

Blühende Wegränder – warum sie wichtig sind und wie wir sie fördern können

Sinja Zieger
Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.

BlütenBunt-InsektenReich – von der Anlage insektenfreundlicher Wiesen auf öffentlichen Flächen über Wissensvermittlung zu Insekten in Schulen bis zu Citizen Science

Dr. Detlef Kolligs
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Molfsee

Vielfalt pflanzen mit „Tausende Gärten – Tausende Arten“ – Wie Beteiligung zum naturnahen Gärtnern gelingt

Andrea Muno-Lindenau
Wissenschaftsladen Bonn e.V.

FVIII • Naturschutzrecht und Verwaltung

Vollzug im Fokus

Moderation: Dr. Oliver Hendrichke
Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

Neue Impulse im EU-Naturschutzrecht: der Vorschlags-Entwurf der EU-Kommission für eine Verordnung zur Wiederherstellung der Natur

Dr. Raphael Weyland
Naturschutzbund (NABU) e.V., Brüssel

Schutzgebietsausweisungen und Anwendung der Strategischen Umweltprüfung (SUP)

RAin Dr. Franziska Heß
Baumann Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Leipzig

Artenschutzrechtliche Ausnahme bei der Planung und Zulassung von WKA

Prof. Dr. Wolfgang Köck
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ GmbH, Leipzig

Naturschutzrecht im Kontext des Klimawandels – Anforderungen an Gesetzgebung und Vollzug

Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel
Universität Kassel

IX • Junges Forum

Ins Handeln bringen:**Impulse zur Naturschutzkommunikation**

Moderation: Julia Junge
Trainerin, Moderatorin, Organisationscoach, Bremen

Das „Wir“ im Naturschutz.**Durch Kommunikation mitnehmen und aktivieren**

Antje von Broock
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V., Berlin

Fakten, die nicht(s) zählen:**Warum grüne Kommunikation so oft verpufft**

Carel Carlowitz Mohn
Klimafakten.de, Berlin

Umweltfragen – Umweltwissen einfach erweitern

Jonas Döbel
Umweltfragen, Kassel

Zeige, was du tust! Wissenschaftskommunikation und Umweltsensibilisierung als Insektenforscher

Thomas Hören
Entomologischer Verein Krefeld



17:00–17:15 Pause

17:15–18:45

FreiRaum

Spontanität kann man nicht planen – und doch haben wir sie im Programm: Kreativität braucht Raum zum Austauschen, Diskutieren, Entspannen. Genießen und gestalten Sie den für Sie geschaffenen FreiRaum auf dem 36. DNT in Hannover. Dieses Format bietet Ihnen eine vortragsfreie Zeit zur Interaktion und Inspiration! Hier ist der besondere Platz für Synergie-Effekte auf dem DNT!

Vernetzen! Sie haben kurzfristig den Wunsch, sich beim DNT mit Kolleg:innen zu einem aktuellen Thema auszutauschen und von der Expertise der Community zu profitieren? Melden Sie sich bei uns – wir organisieren einen Treffpunkt und stellen Ihr Thema vor.

Diskutieren! Die Foren waren wieder einmal viel zu kurz, um alle interessanten Aspekte in Ruhe zu diskutieren? Verabreden Sie sich mit Kolleg:innen aus den Foren, um ergiebige Fragen weiter zu vertiefen!

Raus an die Luft! Die Eilenriede lädt ein zu vielfältigen Spaziergängen und Erkundungen – Bewegung und Sauerstoff, alleine oder zu mehreren – unter fachkundiger Führung oder ganz nach eigenem Tempo und Gusto.

Kopf frei – einfach machen oder abschalten! Nach dem hochkarätigen Vortragsprogramm bieten wir ein buntes Angebot, das den „Kopf freipustet“: Musik, Workshops uvm.

Für den FreiRaum ist keine Anmeldung erforderlich. Und da Sie mitgestalten, entstehen sogar die Inhalte dieses Programmpunkts spontan und individuell!



Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf

www.deutscher-naturschutztag.de/programm/freiraum

19:00–20:30 Junges Forum

RAN ANS MIC! SCIENCE SLAM NATURSCHUTZFORSCHUNG

Moderation: Franziska Wilhelm

Autorin, Moderatorin, Poetry Slammerin, Leipzig

Naturschutzforscher:innen bringen ihre Themen aus der Nische auf die Bühne. In zehnmütigen Vorträgen haben die Slamer:innen die Möglichkeit, die Herzen der Naturschutz-Community zu gewinnen. Erlaubt sind dabei jegliche Hilfsmittel. Nach den Vorträgen wird das Publikum zur Jury und stimmt über die Beiträge ab. Wem gelingt es am besten, komplexe Forschungsprojekte anschaulich und unterhaltsam zu vermitteln?

Damit der Rotmilan nicht in den Rotor fliegt: NatForWINSent – Technische Naturschutzforschung am Windenergie-testfeld

Dr. Frank Musiol

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Stuttgart

Genau hinsehen – als Otter Spotter am Gewässer unterwegs!

Friederike Schröder

Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel

Ein Blick unter den Tellerrand

Dr. Moritz Nabel

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

BioMONITec: Technologien für den Naturschutz im 21. Jahrhundert

MSc Vanessa Berger

UNESCO Chair for Sustainable Management of Conservation Areas at Carinthia University of Applied Sciences, FH Kärnten, Villach (A)

Auf der Pirsch – Jagd nach Lebensraumpräferenz und Nutzung tropischer Vögel in Kamerun

André Tront

Göttingen

ab 19:00

Offene Foren

In den Offenen Foren laden unterschiedliche Organisationen, Verbände und Interessensgemeinschaften zu selbst organisierten Veranstaltungen ein.



Spurensuche Gartenschläfer – Erkenntnisse und neue Rätsel?

*Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND) e.V., Berlin*



Naturschutz mit der Landwirt- schaft: vom Projekt – auf den Betrieb – in die Region

*Deutsche Bundesstiftung Umwelt,
Osnabrück
Bundesamt für Naturschutz (BfN),
Bonn*



Spurensuche Niedersachsen Digital

*Niedersächsischer Heimatbund e.V.,
Hannover*



**Nachhaltige Agrarprodukte:
Warum biologische Vielfalt
eine Schlüsselaufgabe im
Lebensmittelsektor sein muss**
Global Nature Fund, Radolfzell



Naturnahe Firmengelände: Biodiversität an Gewerbestandorten auf dem Weg in den Mainstream?!

Bodensee-Stiftung, Radolfzell



Fairpachten – Mehr Natur auf landwirtschaftlichen Pachtflächen

*Stiftung des Naturschutzbund
Deutschland (NABU) e.V., Berlin*



Nationale Naturlandschaften Deutschlands: das Bündnis für Naturschutz, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und mehr

*Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer,
Wilhelmshaven*



Wo sind die starken Frauen im Naturschutz?

*Gisela Wicke, Frauennaturschutz-
stammtisch, Hannover*



Wege zu mehr Biodiversität auf dem Acker – FINKA-Betriebe berichten aus der Praxis

*Kompetenzzentrum Ökolandbau
Niedersachsen GmbH, Visselhövede*

Niedersächsische Naturschutztage 2022

Ort: HCC, Future Meeting Space
Zeit: Dienstag, 28.06.2022 | 13:00–22:30 Uhr
Mittwoch, 29.06.2022 | 8:00–12:30 Uhr

Veranstalter:



Die Niedersächsischen Naturschutztage werden dieses Jahr unter dem Thema „**Naturschutz im Agrarland Nr. 1 – Brücken bauen für eine nachhaltigere Landnutzung**“ mit dem Fokus „**Grünland: Im Dreiklang zwischen Wertschöpfung, Natur- und Klimaschutz – ein Dialogforum zur Entwicklung gemeinsamer Zukunftsperspektiven**“ veranstaltet.

Während der Niedersächsischen Naturschutztage wollen wir im Rahmen von vier Fachforen Kernthemen an der Schnittstelle Naturschutz und Landwirtschaft bearbeiten, um übergreifend konstruktive Lösungsansätze für die Herausforderungen der Gegenwart zu erarbeiten. Der Dialog auf Augenhöhe und der respektvolle Umgang miteinander stehen dabei im Mittelpunkt aller fachlichen Themen. Stellen Sie sich also auf ein abwechslungsreiches Programm ein, das Sie selbst aktiv fordern wird!

Forum 1: Bewirtschaftung von Moorböden im Lichte von Klima- und Naturschutz

Forum 2: Insektenschutz in der Agrarlandschaft

Forum 3: Integration von Naturschutzmaßnahmen in die intensive Weidehaltung

Forum 4: Weidehaltung und Wolf

28. Juni 2022

- | | |
|-------------|--|
| 13:00-15:00 | Plenum I
Moderation: Malte Schumacher |
| 15:00 | Kaffeepause |
| 15:30-17:00 | Fachforen Phase I
Format: Fishbowl |
| 17:00 | Kaffeepause |
| 17:30-18:15 | Plenum II – Blitzlicht aus den Fachforen und Diskussion im Plenum
Moderation: Malte Schumacher |
| 18:30-22:30 | Abendveranstaltung
Wir wollen das 40-jährige Jubiläum der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz nachfeiern. |

29. Juni 2022

- | | |
|-------------|---|
| 08:00-09:00 | Austauschforum der niedersächsischen Naturschutzverwaltung |
| 09:15-10:45 | Fachforen Phase II
Format: World Café |
| 10:45-11:15 | Kaffeepause |
| 11:15-12:45 | Abschlussplenum mit Olaf Lies
<i>Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz</i> |
| Ab 12:30 | Mittagsimbiss im Foyer |

Anmeldung

Ab 20. April 2022 ausschließlich online unter www.niedersaechsische-naturschutztage.de

Detaillierte Informationen zum Programm sowie der Teilnehmergebühr unter www.nna.niedersachsen.de

Freitag, 01.07.2022

- 09:00–09:45 Plenumsvortrag
Wiederherstellung von
Biodiversität in der Kulturland-
schaft – Chancen und Grenzen
Prof. Dr. Sabine Tischew
*Vizepräsidentin für Forschung, Transfer
und Nachhaltigkeit der Hochschule
Anhalt/ Fachbereich Landwirtschaft,
Ökotrophologie, Landschaftsentwicklung*
- 10:00 –13:00 Parallele Foren
Modul 3 (Forum I - IX)
- 13:00–14:00 Mittagspause
- 14:00–17:00 Parallele Foren
Modul 4 (Forum I-IX)
- 17:00–18:00 Abschlussveranstaltung
mit Staffelübergabe

Das aktuelle Programm
finden Sie auf

[www.deutscher-naturschutztag.de/
programm](http://www.deutscher-naturschutztag.de/programm)



10:00–13:00 Parallele Foren

Modul 3 (Forum I-IX)

FI • Politik und Strategien

Vom Volksbegehren zum politisch
verankerten Naturschutz

Moderation: Niklas Kleinwächter
Journalist, Hannover



**Der Niedersächsische Weg: gemeinsam
entwickelt – gemeinsam umgesetzt (Interviewrunde)**

Susanne Gerstner

*Geschäftsführerin der Landesgeschäftsstelle
Niedersachsen des Bundes für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Hannover*

Dr. Holger Buschmann

*Landesvorsitzender des Naturschutzbundes
Deutschland (NABU) e.V. Niedersachsen, Hannover*

Dr. Holger Hennies

Präsident des Landvolks Niedersachsen, Hannover

Dr. Gerhard Schwetje

*Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
Oldenburg*

**Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg –
Zwischen Beteiligungsportal, Volksbegehren und
Biodiversitätsstärkungsgesetz**

Ingrid Eberhardt-Schad

*Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.,
Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart*

**Das Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“
in Bayern**

Dr. Norbert Schäffer

*Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV),
Hilpoltstein*

**Volksinitiative „Artenvielfalt retten – Zukunft sichern“ –
im Dialogprozess mit Landnutzern und Politik zu mehr
Artenvielfalt in der Fläche Beispiel – Brandenburg**

Friedhelm Schmitz-Jersch

*Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.,
Landesgeschäftsstelle Brandenburg, Potsdam*

FII • Landnutzung und Biodiversität

Wasserhaushalt:

Zwischen Dürre und Hochwasser

Moderation: Hermann Grams

Moderator & Lernbegleiter, Hannover

**Bäume gegen Trockenheit – die Wirkung von
Waldwirtschaft auf den Landschaftswasserhaushalt**

Dr. Susanne Winter

WWF Deutschland, Berlin

Klimaresilienter Landschaftswasserhaushalt

Prof. Dr. Markus Disse

Technische Universität München (TUM)

**Von Entwässerung zu Wasserrückhaltung –
Ansätze und Initiativen für einen klimaresilienten
Wasserhaushalt in Mecklenburg-Vorpommern**

Christoph Linke

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte, Neubrandenburg

FIII • Landnutzung und Gesellschaft

Soziale Friktionen

zwischen Land und Stadt

Moderation: Dr. Lars Berger

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

**Gesellschaftliche Transformation im Stadt-Land-Kontext:
Konfliktpotentiale im Naturschutz**

Dr. Eick von Ruschkowski

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA),
Schneverdingen

**Naturschutz im Spannungsfeld gesellschaftlicher und
sozio-technischer Entwicklungen**

Josephin Wagner

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
(IÖW), Berlin

**Ethische Überlegungen zu Naturschutzmaßnahmen
als Instrument zur Abmilderung sozialer Friktionen
zwischen Stadt und Land**

Dr. Andreas Bachmann

Bundesamt für Umwelt BAFU (Schweiz), Bern

Praxisperspektive:

**Wie die Solidarische Landwirtschaft zukunftsfähige Ver-
sorgungssysteme aufbaut zwischen Verbraucher:innen
und Bäuer:innen, zwischen Stadt und Land**

Claudia Dollinger

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, Bad Belzig

FIV • Naturschutz und Ökonomie

Perspektiven für einen Neustart der
Naturschutzfinanzierung

Moderation: Konstantin Kreiser

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Berlin

**Naturschutzfinanzierung auf Bundesebene –
Aktueller Stand, Finanzierungsbedarf und
neue Finanzierungsmöglichkeiten**

NN

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

**Wie können Länder und Kommunen im Naturschutz
finanziell gestärkt werden?**

Karl-Heinz Lieber

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg, Stuttgart

**Neue Finanzierungsinstrumente für
Naturschutzleistungen: Das Beispiel AgoraNatura**

Margarethe Schneider

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
e.V., Müncheberg

**Beispiel Wald: Anforderungen an eine Prämie
für Ökosystemleistungen**

Prof. Dr. Peter Elsasser

Thünen-Institut für Waldwirtschaft, Hamburg

FV • Restaurierung und Klimaanpassung
Herausforderung Renaturierung
von Küstenlebensräumen

Moderation: Peter Südbeck

Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, Wilhelmshaven



Baggern oder abwarten – welche Renaturierungsstrategie für Salzwiesen ist im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ die Richtige?

Bernd Oltmanns

Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, Wilhelmshaven

Renaturierung von Dünen und Klimaanpassung im Wattenmeer. Biodiversitätsschutz, Küstenschutz und Naturerlebnis am Beispiel St. Peter-Ording

Jannes Fröhlich

Dr. Annkatrin Weber

WWF Deutschland, Wattenmeerbüro, Husum

Küstenüberflutungsmoore gemeinsam erfolgreich renaturieren, ein Beispiel aus Mecklenburg-Vorpommern

Katharina Burmeister

Dr. Sabine Grube

WWF Deutschland, Büro Ostsee, Stralsund

FVI • Schutzgebiete weiterentwickeln

Herausforderung Flächenkonkurrenz – muss der Naturschutz seine Schwerpunkte anpassen?

Moderation: Dr. Bettina Frießen

Kommunaler und institutioneller Naturschutz, Bremen

Prioritäten für die Förderung der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften

Prof. Dr. Teja Tschardt

Georg-August-Universität Göttingen

Bioökonomie – ein Instrument zur Reduzierung von Nutzungsdruck und Flächenverbrauch?

Urs Moesenfechtel

Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), Leipzig

Zukunftsmodell Ökolandbau? Die Perspektiven des Ökolandbaus zwischen Ernährungssicherheit, Flächenkonkurrenz und Naturschutzziele

Jan Plagge

Bioland e.V., Mainz

FVII • Artenschutz im Fokus

Nationale Entwicklungen und neue Instrumente im Artenschutz

Moderation: Dr. Sandra Balzer

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

Artenschutz – aktuelle Entwicklungen aus Sicht des Bundes

Dr. Josef Tumbrinck

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn

Artenschutzprogramme der Länder: Erfahrungen und Zukunftsperspektiven in Schleswig-Holstein

Thorsten Elscher

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein, Kiel

Artenhilfsprogramme für windenergiesensible Vogelarten

Katharina Fließbach

Michael-Otto-Institut im NABU, Bergenhusen

FVIII • Naturschutzrecht und Verwaltung

Planung und Kompensation

Moderation: Dr. Stefan Lütkes

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn

Die Bundeskompensationsverordnung 2020

Matthias Herbert

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Leipzig

Flächenpools und Ökokonten – Herausforderungen im Wandel der Landschaften

Anne Schöps

Bundesverband der Flächenagenturen (bfad), Brandenburg an der Havel

Vollzugsprobleme bei Flächenpools und Ökokonto

Patrick Steinmetz

Ökoagentur Hessen, Kassel

XPlanung und Landschaftsplanung – Anforderungen und Chancen

Prof. Dr. Matthias Pietsch

Hochschule Anhalt, Bernburg

FIX • Junges Forum

#GenerationRestoration:

Aktiv für Ökosysteme

Moderation: Michael Gleich

Wissenschaftsjournalist, Moderator und Kurator, Berlin

Bergwaldprojekt: Freiwilligenarbeit mit Vorbildcharakter

Henning Rothe

Bergwaldprojekt e.V., Würzburg

Flussrevitalisierung: Gemeinsam für eine Lebendige Alster

Dr. Maïke Buchwald

Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel

Praxisbeispiel: Watt°N – Netzwerk Freiwilliger im Niedersächsischen Wattenmeer

Nathalie Tent

Watt°N – Netzwerk Freiwilliger im niedersächsischen
Wattenmeer, Wilhelmshaven

Die UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen

Nicola Breier

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn

Was können wir aus der letzten UN-Dekade für die Näch- ste lernen? Erfahrungen und Prioritäten aus Jugendsicht

Zarah Thiel

UN-Dekade Jugendbotschafterin, Bochum

13:00–14:00 Mittagspause

14:00–17:00 Parallele Foren

Modul 4 (Forum I-IX)

FI • Politik und Strategien

Energiewende:

naturverträglich – aber wie?

Moderation: Kathrin Ammermann

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Außenstelle Leipzig

100 % EE bis 2050 – Übergeordnete Überlegungen zum Beitrag unterschiedlicher Energieträger und deren räumliche Verteilung

Prof. Dr. Christina von Haaren

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Akzeptanzkriterien und Gerechtigkeitsvorstellungen unterschiedlicher erneuerbarer Energiesysteme.

Dr. Fritz Reusswig

Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Potsdam

Artenschutz und Windenergie

Dr. Katrin Wulfert

Bosch & Partner GmbH, Herne

Lösungsbeiträge für eine naturverträgliche Energiewende

a. Solarparks – Chancen für den Arten- und Naturschutz

Dr. Tim Peschel

Peschel Ökologie & Umwelt, Berlin

b. ProBat: Fledermausschutz an alten und neuen Windenergieanlagen

Dr. Oliver Behr

Ökologische Datenerfassung und Forschung
(OekoFor) GbR, Freiburg im Breisgau

c. Agri-Photovoltaik: Hybridnutzung landwirtschaftlicher Flächen und die Auswirkungen auf das Ökosystem

Tobias Keinath

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE,
Freiburg im Breisgau

FII • Landnutzung und Biodiversität

Zukunftskommission Landwirtschaft: Durchbruch für den Naturschutz?

Moderation: Michael Gleich

Wissenschaftsjournalist, Moderator und Kurator, Berlin

Ergebnisse der Zukunftskommission Landwirtschaft im Lichte des Art. 20a GG

RAin Dr. Franziska Heß

Baumann Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB,
Leipzig

Helfen die Ergebnisse der Zukunftskommission Landwirtschaft den Bauern und Bäuerinnen?

Reiko Wöllert

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL),
Haina

Kröten für umweltverträgliche Nutzungen? Ergebnisse der Zukunftskommission LW aus Sicht des Naturschutzes

Jörg-Andreas Krüger

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Berlin

FIII • Landnutzung und Gesellschaft

Bessere Biodiversitätsberatung für Landwirte

Moderation: Johanna Gundlach

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

Lasst uns miteinander reden – aber richtig!

Verena Menauer

Universität Hohenheim

Viele Handlungsbereiche – viele Akteure: was sollte, was kann die Beratung für Biotop- und Artenschutz leisten und wie gelingt das?

Nora Kretzschmar

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

Kristina Wilken

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz (NLWK), Hannover

Schlaglichter aus der Praxis

Dr. Jens Birger

Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt, Wanzleben

Franziska Bucher

Universität Hohenheim

Jochen Hartmann

Hof Hartmann, Rettmer

Nachwuchs fördern – Qualität sichern:

Entwicklung eines bundeseinheitlichen Qualifizierungs- angebotes für Beratende an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft und Biodiversität / Ressourcenschutz

Dr. Rainer Oppermann

Institut für Agrarökologie und Biodiversität (ifab),
Mannheim

Paneldiskussion „Wie können Naturschutz und Landwirt- schaft die Biodiversitätsberatung gemeinsam stärken?“

mit einigen Referierenden und

Dr. Thomas Meier

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
(BMEL), Bonn

Verena Klinger-Dering

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bonn

FIV • Naturschutz und Ökonomie

Mehr Naturschutz in wirtschaftlichen Lieferketten

Moderation: Beyhan Ekinci

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

(Keine) Biodiversität in der nichtfinanziellen Berichterstattung deutscher Unternehmen

Dr. Christian Lautermann

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW),
Berlin

Lieferketten nachhaltig gestalten und Biodiversität schützen

Daniel Weiß

Adelphi, Berlin

Business Know-how für Biodiversität in Lieferketten: Praxisbeispiele

Dr. Stefanie Eichiner

UPM Communication Papers, Augsburg

Case Study: Biodiversität in der Baustoffindustrie

Anneli Heinrich

*Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW),
Berlin*

FV • Restaurierung und Klimaanpassung

**Seen im Klima- und Nährstoffstress:
Neue Ansätze für die Renaturierung**

Moderation: Hermann Grams

Lernbegleiter und Moderator, Hannover

**Die Alpenseen als Gewässertyp des Jahres 2021
unter dem Aspekt Klimawandel und -anpassung**

Dr. Harald Morscheid

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

Naturschutztauchen – Gemeinsam Wissen schaffen

Silke Oldorff

NABU Bundesfachausschuss Lebendige Seen, Berlin

**Ist der Rückgang der Characeengesellschaften in
natürlichen Seen Norddeutschlands noch aufzuhalten?**

Das E+E-Vorhaben „Chara-Seen“

Dr. Rüdiger Mauersberger

*Förderverein Feldberg-Uckermärkische
Seenlandschaft e.V., Templin*

FVI • Schutzgebiete weiterentwickeln

Erholung und Tourismus:

Eine Natur, viele Ansprüche

Moderation: Gesche Züghart und Tjede Nordhoff

*Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA),
Schneverdingen*

Chancen und Herausforderungen digitaler Umweltbildung

Ulrike Sturm

Museum für Naturkunde Berlin

**„Instagramable!“. Wie sich das Posten schöner
Fotos auf die Besucherfrequenz auswirkt**

Dr. Nicola Moczek

*PSY:PLAN, Institut für Architektur- und
Umweltpsychologie GbR, Berlin*

Frühwarnsystem für Überlastungen durch Tourismus:

Der Wattenmeer Tourismus Radar des WWF

Anja Szczesinski

WWF Deutschland, Wattenmeerbüro, Husum

**Wege in die digitale Zukunft: Digitale Besucherlenkung
in Nationalen Naturlandschaften und die Zusammen-
arbeit mit Digitize the Planet**

Dr. Neele Larondelle

Nationale Naturlandschaften e.V., Berlin

FVII • Artenschutz im Fokus

Monitoring - Blick zurück und nach vorn

Moderation: Wiebke Züghart

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

**Das Nationale Monitoringzentrum zur Biodiversität:
erste Bilanz und Perspektiven**

Dr. Andreas Krüß

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

**Ansätze und Erfahrungen aus dem Monitoring
auf Flächen des Nationalen Naturerbes**

Jana Planek

Naturstiftung David, Erfurt

**Langfristige Biodiversitätsveränderungen erkennen –
aus der Vergangenheit in die Zukunft schauen**

Dr. David Eichenberg

Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

FVIII • Naturschutzrecht und Verwaltung

Herausforderungen in der Praxis

Moderation: Prof. Klaus Werk

*Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN),
Heidenrod*

**Die Stellen- und Personalausstattung Unterer
Naturschutzbehörden – Einschätzungen zu
Voraussetzungen und Realitäten**

Peter Dommermuth

Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main

**Qualifizierungsbedarfe und -potentiale
in den Naturschutzverwaltungen**

Dr. Eick von Ruschkowski

*Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA),
Schneverdingen*

Stärkung der Naturschutzverwaltung in Baden-Württemberg: Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung in einem langjährigen Prozess

Dr. Marion Zobel

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stuttgart

Anwendung der naturschutzrechtlichen Bußgeldvorschriften – wie praxistauglich sind sie?

Elke Grimm

Untere Naturschutzbehörde Groß-Gerau

FIX • Junges Forum

Fest verwurzelt?

Naturschutz indigener Communities

Moderation: Dr. Jonas Hein

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Kolonialismus & Klimakrise: eine dekoloniale und rassismuskritische Perspektive auf Umweltschutz Dodo

Laura Bechert

BUNDjugend, Berlin

Decolonize conservation – Der Mythos Festungsnaturschutz und seine postkolonialen Strukturen im Naturschutz

Linda Poppe

Survival International Deutschland e.V., Berlin

Prekäre Verhältnisse: wie Indigene in Amazonien mit ihrer Umwelt leben

Dr. Wolfgang Kapfhammer

Ludwig-Maximilian-Universität München

Rights-based approaches to Nature-Culture Conservation: Learning from the Ifugao Rice Terraces

Josefa Cariño Tauli

Global Youth Biodiversity Network (GYBN)

Are western models of conservation sustainable? Lessons learned from two restoration projects in Ethiopia and Indonesia

Ratna Tesalonika Tondang

Yvonne Tamba

Landscape Ecology and Nature Conservation, Universität Greifswald



Freitag, 17:00-18:00

Abschlussveranstaltung mit Staffelübergabe

Streamingangebot des 36. DNT

Einige Veranstaltungen können digital im Livestream über die Webseite des DNT verfolgt werden:

Kostenfreies Angebot

29.6.2022, 13:00-17:00

Eröffnungsveranstaltung

30.6.2022, 09:00-09:45 Plenumsvortrag: Biologische Vielfalt im Spannungsfeld von Landnutzung und Klimawandel:

Herausforderungen und Handlungsperspektiven

01.07.2022, 09:00 - 09:45 Plenumsvortrag: Wiederherstellung von Biodiversität in der Kulturlandschaft – Chancen und Grenzen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenpflichtiges Angebot

Vier ausgewählte Module des Fachprogramms werden im Livestream übertragen. Die Auswahl hierfür erfolgt am 16.05.2022.

Dieses Angebot erfordert eine kostenpflichtige Anmeldung. Buchen Sie dafür ein Live-Streaming-Ticket.



Mehr zu den Streamingangeboten

www.deutscher-naturschutztag.de/

Samstag, 02.07.2022

Exkursionen

Sie sind herzlich eingeladen, an einer der vielfältigen Exkursionen teilzunehmen!

Lassen Sie als Teilnehmer:in den Deutschen Naturschutztag mit einem Naturerlebnis ausklingen oder entdecken Sie als interessierte:r Besucher:in die landschaftlichen Schönheiten und Naturschätze Niedersachsens.

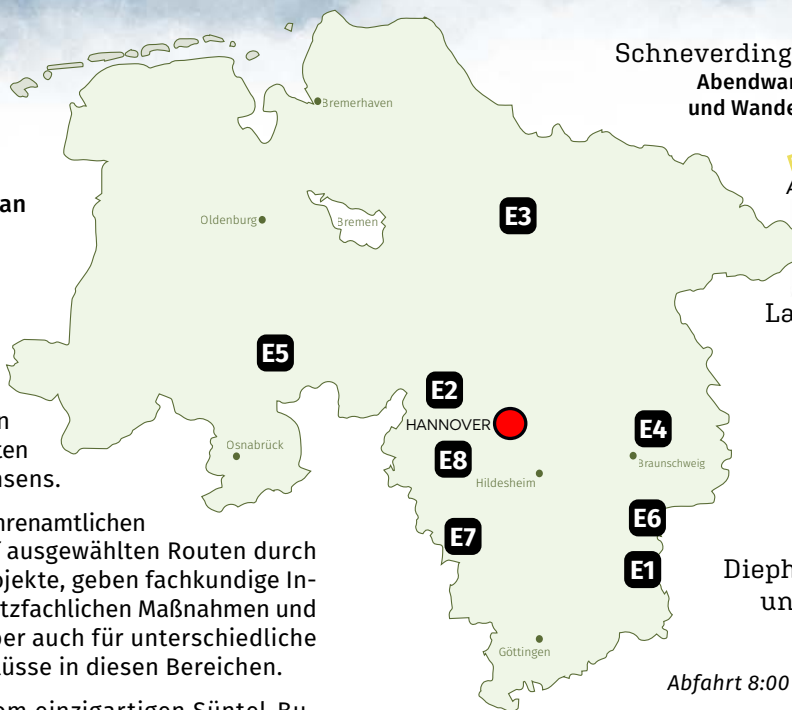
Expert:innen des haupt- und ehrenamtlichen Naturschutzes führen Sie auf ausgewählten Routen durch wegweisende Naturschutzprojekte, geben fachkundige Informationen zu den naturschutzfachlichen Maßnahmen und Konzepten, sensibilisieren aber auch für unterschiedliche Nutzungsansprüche und Einflüsse in diesen Bereichen.

Angesteuert werden Ziele vom einzigartigen Süntel-Buchen Arboretum, der Schneverdinger Südheide, dem Naturpark Steinhuder Meer, Kulturlandschaft mit Wasserbüffeln, dem Nationalpark Harz, der Hoch- und Niedermoore, dem UNESCO-Biosphärenreservat Drömling bis zum Blauen Band Oberweser.

Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise, wir wünschen Ihnen eindrucksvolle Erlebnisse und viel Vergnügen.

E1 Nationalpark Harz
Natur Natur sein lassen in Zeiten des Klimawandels
Abfahrt 7:45 Uhr | Ankunft ca. 18:00 Uhr
95,00 €

E2 Naturpark Steinhuder Meer
Naturerlebnis zwischen Meer und Moor
Abfahrt 8:30 Uhr | Ankunft ca. 18:00 Uhr
85,00 €



Schneverdingen, Lüneburger Heide
Abendwanderung zum Ziegenmüller
und Wanderung durch die Heide

E3
Exkursion entfällt!
Abfahrt 17.22, 18:00 Uhr
Ankunft 2.7.22, ca. 15:00 Uhr
210,00 €

Landschaftsgestaltung
in Hondelage
Vielfältige Kulturlandschaft
mit Wasserbüffeln
und Erlebnisbereichen
Abfahrt 8:30 Uhr
Ankunft ca. 16:45 Uhr
75,00 €

Diepholzer Moorniederung
und Dümmerniederung
Wiedervernässung in
Hoch- und Niedermooren
Abfahrt 8:00 Uhr | Ankunft ca. 18:00 Uhr
85,00 €

Drömling,
grenzüberschreitendes Schutzgebiet
Meilensteine der naturschutzfachlichen
Entwicklung im Drömling
Abfahrt 8:30 Uhr | Ankunft ca. 17:30 Uhr
85,00 €

Oberweser
Ziele und Ansätze der Auenentwicklung
Abfahrt 8:00 Uhr | Ankunft ca. 17:30 Uhr
80,00 €

Bad Münder: Süntel-Buchen Arboretum
Rundreise zu herausragenden Süntel-Buchen und Besuch
der Gen-Erhaltungsfläche Süntel-Buchen Arboretum
Abfahrt 8:30 Uhr | Ankunft ca. 14:30 Uhr
65,00 €



Mehr Details zu den
Exkursionen auf
[www.deutscher-naturschutztag.de/
programm/exkursionen](http://www.deutscher-naturschutztag.de/programm/exkursionen)

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

E1 Nationalpark Harz

Natur Natur sein lassen in Zeiten des Klimawandels

2.7.2022 | Abfahrt 7:45 Uhr | Ankunft ca. 18:00 Uhr
95,00 €, inkl. Mittagessen und Kaffeepause

Besucherlenkung · Buchenwälder · Fließgewässer · Freizeitnutzungen · Tourismus · Hochlagen-Fichtenwälder · Klimawandel · Luchsprojekt · Moore · Naturdynamik · Öffentlichkeitsarbeit · Schluchtwälder · Umweltbildung · Waldentwicklung · Wildbestandsregulierung · Wildnis

Eine Tour mit besonderem Fokus auf das Thema „Waldentwicklung“. Die Exkursion lässt Sie die Dynamik der Natur – insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels – erleben.

Von der Buchenwaldzone aus wandern Sie durch ein schluchtartiges kleines Flusstal bis zum Luchs-Schauegehege. Fachleute informieren Sie dabei auch über andere Lebensräume, wie z. B. Moore, und vielfältigen Aspekten dazu.

Erfahren Sie Ergebnisse aus Forschung und Monitoring zur Artenvielfalt in der entstehenden Wildnis und des Luchs-Wiederansiedlungsprojektes.

Durch die Schönheit des Harzes ist das Gebiet von hohem touristischem Interesse, mit daraus resultierenden Belastungen. Diese werden während des Ausflugs ebenfalls diskutiert.

Lassen Sie sich abschließend von einem imposanten Blick vom erwanderten Achtermann aus von der Schönheit der nordisch anmutenden Landschaft beeindrucken.

Leitung

Meike Hullen, *Fachbereichsleiterin Informations- und Bildungsarbeit, Nationalparkwacht im Nationalpark Harz*

Anna Kistemaker, *Leiterin der Nationalparkwacht Niedersachsen im Nationalpark Harz*

Mitwirkung

Dr. Roland Pietsch, *Nationalparkleiter Harz, weitere Expert:innen der Nationalparkverwaltung sowie BUND-Mitarbeiter:innen*

E2 Naturpark Steinhuder Meer

Naturerlebnis zwischen Meer und Moor

2.7.2022 | Abfahrt 8:30 Uhr | Ankunft ca. 18:00 Uhr
85,00 €, inkl. Mittagessen und Kaffeepause

Meerbruchswiesen · Hochmoor Totes Moor · Naturpark · Besucherlenkung · Artenschutzprojekte · Moorrenaturierung

Reisen Sie mit zu zwei prägenden Naturschutzgebieten des Naturparks Steinhuder Meer: Meerbruch und Totes Moor.

Von Aussichtstürmen aus bietet Ihnen der Meerbruch als Feuchtgebiet internationaler Bedeutung zwischen den Blänken Blicke auf Wat- und Wiesenvögel, vielleicht auch auf See- und Fischadler. Beeinträchtigt wurde das Gebiet durch großflächige Entwässerungen und intensive Bewirtschaftung. Wir informieren Sie über Naturschutz- und Landschaftspflege-Maßnahmen für den Erhalt dieser artenreichen Feuchtwiesen.

Im Toten Moor – größtes Hochmoor der Region Hannover – finden Sie wahre Spezialisten der Tier- und Pflanzenwelt, u.a. die sehr seltene Moorente. Heute steht das Hochmoor unter Naturschutz, eine möglichst zeitnahe Wiedervernässung und Hochmoorregeneration, insbesondere des jetzt auslaufenden industriellen Torfabbaus, wird angestrebt. Dies dient dem Schutz von Natur, Tier- und Pflanzenarten sowie der Biodiversität, leistet aber auch einen Beitrag zum Klimaschutz.

Leitung

Doreen Juffa, *Geschäftsführerin, Naturpark Steinhuder Meer*

Mitwirkung

Karl-Heinz Nagel, *Vorstand Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM), Ornithologe und Avifaunist*

Moritz Wartlick, *Diplom-Biologe der ÖSSM*

Jörg Schneider, *Untere Naturschutzbehörde, Region Hannover*

Hauke Zirfas, *Naturparkranger*

E3 Schneverdingen Lüneburger Heide

Abendwanderung zum Ziegenmelker
und Wanderung durch die Osterheide

Zweitägig

1.7.2022 | Abfahrt 18:00 Uhr | Übernachtung |

2.7.2022 | Ankunft ca. 15:00 Uhr

210,00 €, inkl. Übernachtung, Abend- und Mittagessen

Flora und Fauna der Kulturlandschaft Heide · Aspekte der Heidepflege-
Naturschutzprogramme · Wiesenvogelprojekt · Artenvielfalt und Klima-
wandel · Hofwald Möhr

Der Ziegenmelker ist ein seltener Brutvogel der Heideregion mit geradezu mystischer Wirkung - kaum jemand sieht den Vogel bei Tageslicht! Lernen Sie bei dieser Exkursion durch eine bizarr wirkende Heide Landschaftsweise und den einzigartigen Osterheide kennen! Lauschen Sie die Gesänge der Heidevögel! Am nächsten Tag wandern wir durch die Osterheide, eine weitläufige Landschaft mit einer vielfältigen Pflanzen- und Vogelfauna. Neben typischen Heidevögeln wie Heideleise, Schwarzkehlchen und Baumpieper mit etwas Glück auch Birkhühner, Raubwürger und Wendehals kennen. Erleben Sie den Ruf von Schwarz- und Grünspecht oder den Gesang des Wiesenpiepers! Abschließend besichtigen wir Hof Möhr mit dem Hofwald Möhr und Informationen zum Themenbereich Artenvielfalt und Klimawandel sowie den besonderen „Bewohnern“ im Lebensraum Wald.

Leitung

Uwe Röhrs, *Gastleiter der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz*

Dr. Eick von Ruschkowski, *Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz*

Diese Exkursion findet leider nicht statt!



E4 Landschaftsgestaltung in Hondelage

Vielfältige Kulturlandschaft
mit Wasserbüffeln und
Erlebnisbereichen

02.07.2022 | Abfahrt 8:30 Uhr | Ankunft ca. 16:45 Uhr

75,00 €, inkl. Mittagessen und Kaffeepause

Fließgewässererlebnisbereiche an der Schunter · Ganzjahresbeweidung mit Wasserbüffeln · Urwaldentwicklung · Kleingewässer · Landschafts-
vernetzung · Geopunkt Mergelkuhle

Wir besichtigen die renaturierte Schunter in Hondelage: strukturreiche Kies- und Totholzleinbauten als Naturerlebnisbereiche, eine Flutmulde durchzieht die Auenlandschaft; Wasserbüffel halten diese offen. Eine extensive artgerechte Ganzjahresbeweidung großer Weidekomplexe fördert die Biodiversität und kann hier nachhaltig finanziert werden. Das Naturerlebniszentrum lädt ein zur Information über das Strohballenhaus, die Aktivitäten des Förderkreises und die Kulturlandschaft in Hondelage.

Am Nachmittag besichtigen wir das EU-Vogelschutzgebiets V48 „Wälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“: Teile der Eichenhainbuchenwälder wurden aus der Bewirtschaftung genommen und können sich zu einem Urwald entwickeln. Zwei Gewässerkomplexe sind Teil eines zusammenhängenden Verbundsystems mit großen Vorkommen des Kammolchs. Ein Schutzacker fördert durch Bewirtschaftung der Flächen seltene Wildkräuter. Am Nationalen Geotop der Mergelkuhle Hondelage blicken wir in die Urzeit zurück. Wo Meereskrokodile und Fische gefunden wurden, können sich auch Laien auf Fossilien suche begeben!

Leitung

Dr. Bernd Hoppe-Dominik, *Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (FUN)*

Mitwirkung

Michael Klopschar, *Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (FUN)*



E5 Diepholzer Moorniederung und Dümmerniederung

Wiedervernässung in Hoch- und Niedermooren

02.07.2022 | Abfahrt 8:00 Uhr | Ankunft ca. 18:00 Uhr
85,00 €, inkl. Mittagessen und Kaffeepause

Maßnahmen und Potenziale der Wiedervernässung in Mooren · Hüteschafbeweidung im Hochmoor · Erhalt von Wiesenvogelpopulationen · Entwicklung von Kulturlandschaften · Naturtourismus · Öffentlichkeitsarbeit

Hoch- und Niedermoore: essenziell für den Arten- und Klimaschutz, genutzt für den Torfabbau, wurden sie vielerorts zu stark degenerierten Gebieten. Wir nehmen Sie mit an Orte des erfolgreichen Umdenkens.

In der Diepholzer Moorniederung sowie der benachbarten Dümmerniederung werden seit den 1990er Jahren die Hoch- und Niedermoore wiedervernässt und erfolgreich renaturiert. Die BUND-Einrichtung Diepholzer Moorniederung zeigt Ihnen Methoden erfolgreicher Wiedervernässung in einem teilabgetorften Hochmoor.

Von den Moorwelten mit Ausstellungsbesuch geht es zur Naturschutzstation am Dümmer. Im Niedermoor der Dümmerniederung lernen Sie andere Strategien und Erhaltungsmaßnahmen kennen. Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) vermittelt Ihnen Methoden zur Entwicklung des Feuchtgrünlandes zu attraktiven Wiesenvogellebensräumen.

Leitung

Peter Germer, BUND Diepholzer Moorniederung

Oliver Lange, NLWKN Naturschutzstation Dümmer

Mitwirkung

Untere Naturschutzbehörde Landkreis Diepholz, Landbewirtschafteter:innen aus den Schutzgebieten, u.a. Schäfer:innen der BUND-Schäferrei

E6 Drömling: Auf dem Weg zum länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat

Meilensteine der naturschutzfachlichen Entwicklung im Drömling

02.07.2022 | Abfahrt 8:30 Uhr | Ankunft ca. 17:30 Uhr
85,00 €, inkl. Mittagessen und Kaffeepause

Stabilisierung der Grundwasserstände · Optimierung des Wasserhaushalts · Reaktivierung der Auendynamik im Allerauenwald · Entwicklung großflächiger Naturwaldflächen · Lebensraumentwicklung für Auenamphibien · Bewirtschaftung Feucht- und Nassgrünländer Schmetterlinge der Au- und Moorwälder · Ausbreitung des Großen östlichen Fuchs

Der Drömling ist eine ökologisch und landschaftsästhetisch besonders wertvolle, historisch gewachsene Kulturlandschaft an der Grenze zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Ehemals durch die innerdeutsche Grenze geteilt, stellt der Drömling als ausgedehnte Niederungs- und Niedermoorlandschaft heute eine Kulisse aus mehreren großflächigen Schutzgebieten beiderseits des Grünen Bandes dar.

Einst durch Gräben und Kanälen kultiviert wird das „Land der tausend Gräben“ heute durch ein Flächenmosaik von großflächigen naturnahen Au- und Bruchwäldern, unbewaldeten Sumpfbiotopen, Nass- und Feuchtgrünländern sowie den Rimpau'schen Moordammkulturen mit Gräben im kleinräumigen Wechsel mit Feucht- und Nassgrünland geprägt. Seit 2012 ist er als länderübergreifendes UNESCO-Biosphärenreservat Drömling anerkannt.

Bei der Wanderung durch den Niedersächsischen Teil werden an mehreren Stationen die Meilensteine dieser naturschutzfachlichen Entwicklung vorge stellt.

Leitung

Martin Zenk, UNB LK Gifhorn

Fred Braumann, Biosphärenreservatsverwaltung Drömling

Mitwirkung

Andreas Baderschneider, Niedersächsische Landesforsten

Dr. Markus Richter, LIFE Auenamphibienprojekt

Wolfgang Rozicki, Entomologe - Schmetterlingsfauna Giebelmoor

Thies und Henning Flegel, Grünlandbewirtschafteter Naturschutzflächen



E7 Oberweser

Ziele und Ansätze der Auenentwicklung

02.07.2022 | Abfahrt 8:00 Uhr | Ankunft ca. 17:30 Uhr
80,00 €, inkl. Mittagessen und Kaffeepause

Blaues Band Deutschland · Maßnahmen und Potenziale der Auenrevitalisierung · Flussnatur · Öffentlichkeitsarbeit · Naturtourismus

Die Oberweser gleicht in vielen Abschnitten eher einer strukturalmen Wasserstraße als einem lebendigen Fluss. Doch dies soll sich zukünftig ändern. Mit der Neukategorisierung der Bundeswasserstraßen und dem Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ entstehen große Potenziale für eine Renaturierung der Oberweser und ihrer Aue.

Der BUND Niedersachsen und das BUND-Auenzentrum haben sich daher mit weiteren Partnern zum „Initiativkreis Oberweser“ zusammengeschlossen, um gemeinsam mit Akteuren vor Ort Perspektiven für mehr Flussnatur zu entwickeln und umzusetzen, die im Einklang mit Naturtourismus stehen. Erleben Sie auf dieser Exkursion auf dem märchenhaften Weserabschnitt zwischen Holzminden und Bodenwerder erste Renaturierungsmaßnahmen und lassen Sie sich von weiteren Planungen sowie dem BfN-Projekt „Blaues Band Oberweser“ berichten.

Leitung

Vera Konermann, BUND Niedersachsen

Mitwirkung

Dr. Mathias Lohr, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Bernd Schackers, UIH Planungsbüro



E8 Bad Münder: Süntel-Buchen Arboretum

Rundreise zu herausragenden Süntel-Buchen und Besuch der Gen-Erhaltungsfläche Süntel-Buchen Arboretum

02.07.2022 | Abfahrt 8:30 Uhr | Ankunft ca. 14:30 Uhr
65,00 €, inkl. Mittagessen

Ehemalige Verbreitung und Abholzung · wissenschaftliche Zusammenarbeit · Vermehrungsmethoden · Genetische Untersuchungen · Klimaresistenz · neue Verbreitung durch „Auswilderung“

Die Exkursion nimmt Sie mit zu einer der ungewöhnlichsten Varianten der Rotbuche: der Süntel-Buche. Durch Abholzung reduzierte sich der Bestand auf ca. 40 Altbäume. Diese stehen zur Hälfte in den Wäldern des Süntel und Deister, so dass Niedersachsen eine besondere Verpflichtung zum Erhalt zukommt.

Über 50 Jahre engagieren sich Privatpersonen, Städte und Gemeinden, die Niedersächsischen Landesforsten sowie die AG Süntel-Buchen im Heimatbund Niedersachsen, die Art zu verbreiten und vorrangig wieder in den Wald einzubringen. Dabei hilft u.a. die Vernetzung mit den Niedersächsischen Landesforsten, der Leibniz-Universität in Hannover und dem Buchen-Arboretum Altdorf bei Nürnberg. So sollen möglichst viele der noch lebenden Altbäume geklont und als Genarchiv in den vereinseigenen Flächen zusammengetragen werden. Ihre Tour führt Sie in das Süntel-Buchen Arboretum in Nettelrede sowie zu ausgewählten Bäumen in Parkanlagen.

Leitung

Michael Meier, Waldbeauftragter für Waldnaturschutz im Heimatbund Niedersachsen e. V. (HBN e.V.), Bad Münder

Mitwirkung

Jochen Rothe, Freundeskreis Süntel-Buchen, Bad Münder



Mai bis Juli 2022

Veranstaltungen der Stadt und Region Hannover sowie der Niedersächsischen Naturlandschaften!

Nationale Naturlandschaften

Exkursionen in Niedersachsen

25. Juni bis 3. Juli 2022

14 Naturparke, zwei Nationalparke und zwei Biosphärenreservate stellen sich bei Naturschutz-Exkursionen vor und zeigen die landschaftliche Vielfalt zwischen Nordsee und Weserbergland. Die Schutzgebiete laden das Fachpublikum des DNT sowie Einheimische und Gäste ein, die Natur und ihren Schutz vor Ort besser kennenzulernen. Es erwarten Sie wilde Wälder, weite Wiesen, Berge, Heide, Moor und Meer.

<https://niedersachsen.naturparke.de/36-deutscher-naturschutztag.html>

Eilenriede, die grüne Lunge Hannovers

Geführter Mittagsspaziergang

30. Juni und 1. Juli 2022

Ein:e Naturführer:in holt die Teilnehmer:innen am HCC ab. Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

Planet Gesundheit

Gesund leben und Umwelt schützen

12. Mai bis 26. Juli 2022

Ausstellung in der Volkshochschule Hannover
www.hannover.de/umwelt-gesundheit-lhh



Hope Spot Ocean Einpersonen-Theaterstück

29.06.22 20:00 Uhr, 30.06.22 11:00 Uhr,
01.07.22 20:00 Uhr

Theater an der Glocksee, Hannover
Tickets im Theater erhältlich

„Hope Spot Ocean“ taucht unter die Wasseroberfläche der Ostsee, streift vor sich hinrostende Munition, untersucht den Begriff „Meeresschutzgebiet“ und begleitet die Protagonistin Stella auf ihrer Suche nach der Hoffnung.

Im Rahmen des Jahresprojekts „I CALL IT WATER“ des Theaters an der Glocksee, bei dem sich alles um das Thema Wasser dreht, wird auch die Projektentwicklung der Kieler Schauspieler:in Ronja Donath, „Hope Spot Ocean“, als Gastspiel zu sehen sein.

www.ronjadonath.de/hope-spot-ocean



Everything will Change Filmvorführung

29. Juni 2022, 20:30 Uhr

Kino am Raschplatz, Hannover
Tickets im Kino erhältlich

Der Road-Trip dreier Antihelden, die im Jahre 2054 auf unglaubliche Weise unseren Planeten retten. Der Film verwebt Zukunftsfabel und wissenschaftliche Fakten zum Artensterben zu einer berührenden Reflexion über das Menschsein.

www.farbfilm-verleih.de/filme/everything-will-change/



Details zum Rahmenprogramm

[www.deutscher-naturschutztag.de/
/programm/rahmenprogramm-2022](http://www.deutscher-naturschutztag.de/programm/rahmenprogramm-2022)

Organisatorische Hinweise

Anmeldung und Einlassticket

Bitte melden Sie sich zur Tagung online auf unserer Webseite an: www.deutscher-naturschutztag.de/anmeldung

Der Anmeldeschluss ist am 17.06.2022

Für jede teilnehmende Person ist jeweils eine Anmeldung erforderlich. Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine automatische Buchungsbestätigung. Die Rechnung wird als PDF an Sie bzw. den/die angegebene:n Rechnungsempfänger:in mit einer separaten E-Mail gesendet.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag mit Angabe des Namens des/der Teilnehmenden und des Verwendungszwecks/ Rechnungsnummer an:

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN)

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE80 3705 0198 1935 7961 59

BIC: COLSDE33.

Die Anmeldung wird erst wirksam mit Eingang aller Gebühren auf das o.g. Konto. Nach Eingang des Rechnungsbetrages erhalten Sie ca. 14 Tage vor der Veranstaltung Ihr Ticket zum Ausdrucken per E-Mail.

Bitte bringen Sie diese Unterlagen zur Veranstaltung **ausgedruckt** mit:

- Ticket
- Namensschild

Beides ist für den Einlass vor Ort notwendig.

Kostenfrei zugängliche Formate

Folgende Veranstaltungselemente sind kostenfrei zugänglich: Gremiensitzungen, Berufsfeldforum Naturschutz, Offene Foren sowie der Live-Stream ausgewählter Programmpunkte.

Wegen der aktuell geltenden Corona-Verordnungsbedingungen ist es allerdings auch hier **notwendig, vorab eine Teilnahme anzumelden.**

Ticketpreise

	Regulär	Ermäßigt*	BBN-Mitglied	Live-Streaming-Ticket
Gesamtveranstaltung 28.06. - 1.07.2022	120,00 €	50,00 €	100,00 €	20,00 € (vgl. S. 49)
Tagestickets	Tag 1 28.6.	frei, Anmeldung erforderlich	frei, Anmeldung erforderlich	frei, Anmeldung erforderlich
	Tag 2 29.6.	20,00 €	10,00 €	15,00 €
	Tag 3 30.6.	60,00 €	25,00 €	50,00 €
	Tag 4 1.7.	60,00 €	25,00 €	50,00 €

* Die Inanspruchnahme eines ermäßigten Preises für Teilnehmer:innen unter 27 und/oder ohne Einkommen (einschließlich Auszubildende, Studierende etc.) erfordert vorab die Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Sollten Sie Fragen zur Online-Anmeldung haben, können Sie uns unter der **Service-Telefonnummer 0228 286 347 95** oder per **E-Mail an veranstaltungen@bbn-online.de** jederzeit erreichen.

Foren

Für die Raum- und Ablaufplanung ist es sehr wichtig, dass Sie sich für jeweils eins der parallelen Foren entscheiden. Bitte geben Sie Ihre Wahl bei der Anmeldung an.

Mittagessen und Abendsnack während der Tagung

Die Ticketpreise beinhalten ein Kalt- und ein Heißgetränk jeweils in den beiden Kaffeepausen vor- und nachmittags und zur Mittagspause. Falls Sie das gemeinsame Mittagessen oder den Abendsnack in der HCC Glashalle buchen möchten, wählen Sie das entsprechend im Anmeldeprozess aus. Darüber hinaus hat das HCC Parkrestaurant im Haus täglich von 11:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Kosten

Mittagessen 30.06.2022 / 01.07.2022:jeweils **16,00 €**

Abendsnack am 30.06.2022: **8,00€**

Empfang des Landes Niedersachsen

Wir erbitten Ihre Anmeldung für den Empfang des Landes Niedersachsen am Mittwoch, 29. Juni um 19:00 Uhr. Die Einladungen sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Unterkunft

Unterkünfte in Hannover werden nicht von den Veranstaltern vermittelt. Die Zimmerkapazitäten in Hannover sind begrenzt! Buchen Sie Ihr Hotelzimmer online auf <https://www.visit-hannover.com/naturschutztag-hotel> bzw. über den Link, der Ihnen mit der Buchungsbestätigung des DNT-Tickets zugemailt wird.

Exkursionen

Die Exkursionen finden nur statt, wenn die jeweilige Mindestteilnehmer:innenzahl erreicht ist. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Exkursion Ihrer Wahl an und vermerken Sie darüber hinaus eine Ersatzexkursion.

Falls die von Ihnen gewählte Exkursion abgesagt werden sollte, informieren wir Sie rechtzeitig und buchen Sie auf die von Ihnen als Ersatz angegebene Exkursion um.

Die Exkursionen sind auch für Personen offen, die nicht am übrigen DNT-Programm teilnehmen. In diesem Fall melden Sie sich online auf unserer Webseite www.deutscher-naturschutztag.de/anmeldung oder per Mail an die BBN-Geschäftsstelle an.

Exkursionskosten

E1 Nationalpark Harz: **95,00 €**

E2 Naturpark Steinhuder Meer: **85,00 €**

E4 Landschaftsgestaltung in Hondelage: **75,00 €**

E5 Diepholzer Moorniederung und
Dümmerniederung: **85,00 €**

E6 Drömling, grenzüberschreitendes
Schutzgebiet: **85,00 €**

E7 Oberweser: **80,00 €**

E8 Bad Münder: Süntel-Buchen Arboretum: **65,00 €**

In den o.g. Preisen sind je nach Exkursion die Kosten für den

Bustransfer, Hotelzimmer und die Verpflegung inbegriffen (vgl. dazu Exkursionsbeschreibungen in diesem Programmheft und auf der Website: www.deutscher-naturschutztag.de).

Stornoregelung:

Wenn Sie eine Ticketänderung vornehmen wollen (beispielsweise Tagesticket auf Gesamtticket oder umgekehrt), dann nehmen Sie mit dem Ticket-Service Kontakt auf.

Bearbeitungsgebühren bei Stornierung

- nach dem **01.06.2022: 15,00€**
- nach dem **15.06.2022: 50%** der Gebühr
- nach dem **26.06.2022: volle Gebühr**

Tagungsadresse

36. Deutscher Naturschutztag, 28.06.–02.07.2022

Hannover Congress Centrum (HCC)

Theodor-Heuss-Platz 1-3

30175 Hannover

Telefon: 0228 286 347 95

E-Mail: veranstaltungen@bbn-online.de

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Dienstag, 28. Juni 2022: 13:00-17:00 Uhr

Mittwoch, 29. Juni 2022: 11:30-17:00 Uhr

Donnerstag, 30. Juni 2022: 08:30-19:00 Uhr

Freitag, 01. Juli 2022: 08:30-17:00 Uhr

Barrierefreiheit

Vom Haupteingang können alle Veranstaltungsbereiche ebenerdig erreicht werden. Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie unter „Organisatorisches“ auf der Webseite des Deutschen Naturschutztages.

Corona-Vorschriften

Der 36. DNT wird planmäßig vor Ort im Hannover Congress Centrum (HCC) stattfinden. Während der Veranstaltung gelten hier pandemiebedingt Hygienevorschriften, die den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Verordnungen in Niedersachsen entsprechen. Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie unter „Organisatorisches“ auf der Webseite des Deutschen Naturschutztages.

Anreise

Ab Hauptbahnhof mit der Buslinie 128 oder 134 Richtung Peiner Straße direkt bis zum Hannover Congress Centrum. Zeitdauer: 10 Minuten.

Ab Kröpcke mit der Stadtbahn Linie 11 (Zoo) bis Hannover Congress Centrum Zeitdauer: ca. 10 Minuten.

Impressum

Herausgeber

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN)

Paul-Kemp-Straße 5

53173 Bonn

Telefon: 0228 32 949 - 182

E-Mail: mail@bbn-online.de

Web: www.bbn-online.de

Inhalt: BBN e.V., BfN, DNR e.V., MU Niedersachsen, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Layout und Gestaltung: BBN e.V.

Druck: Brandt GmbH Druck^{PLUS} Medien⁺
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

Bildnachweise

Keyvisual-Elemente

Christof Martin, Hans-Jürgen Zietz, Peggy_Marco/pixabay, USA-Reiseblogger/pixabay, erwin66as/pixabay

Bildelemente im Layout des Programms

Christof Martin (S. 3, 18, 24, 29, 36, 37, 48)

Hans-Jürgen Zietz (S. 4, 8, 16, 20, 22/23, 24/25, 50, 51, 62/63)

Fotos der Akteure der Eröffnungsveranstaltung

S. 14: Jan Starkebaum (Foto: Andrea Seifert), Tobias Kunze (Foto: Tobias Kunze), Prof. Dr. Kai Niebert (Foto: Thomas Entzeroth), Belit Onay (Foto: ©BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Webseite www.belit-onay.de entnommen), Steffen Krach (Foto: Anne Hufnagl), Steffi Lemke (Foto: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, @Stefan Kaminski)

S. 15: Olaf Lies (Foto: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz [MU]), Myriam Rapior (Foto: Lea Fraider), Kathrin Muus (Foto: Gräschke, BDL), Prof. Dr. Johan Rockström (Foto: Karkow, PIK), Dr. Christiane Paulus (Foto: BMUV),

Empfang auf Einladung des Landes Niedersachsen

S. 16: Stephan Weil (Foto: Niedersächsische Staatskanzlei / Holger Hollemann), Olaf Lies (Foto: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz [MU])

Offene Foren

S. 32: BUND e.V., Deutsche Bundesstiftung Umwelt / BfN, Niedersächsischer Heimatbund e.V. Global Nature Fund

S. 33: Bodensee-Stiftung, NABU e.V., Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

Urheber der Fotos in Exkursionen

S. 52: Siegfried Richter, S. 53: Bernhard Vollmer, S. 54: Peter Neumann / NNA-Archiv, S. 55: Dr. Bernd Hoppe-Dominik, S. 56: Oliver Lange, NLWKN, S. 57: UNB Landkreis Gifhorn, S. 58: Lohr, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, S. 59: Freundeskreis Süntelbuchen

Rahmenprogramm

S. 60/61: Hintergrundbild: WorldInMyEyes/pixabay, Hans-Jürgen Zietz

S. 61: HOPE SPOT OCEAN: Ronja Donath, EVERYTHING WILL CHANGE: Farbfilm-Verleih

Veranstalter des 36. DNT:



Bundesamt für
Naturschutz



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING

Als Vertreter des gastgebenden Bundeslands



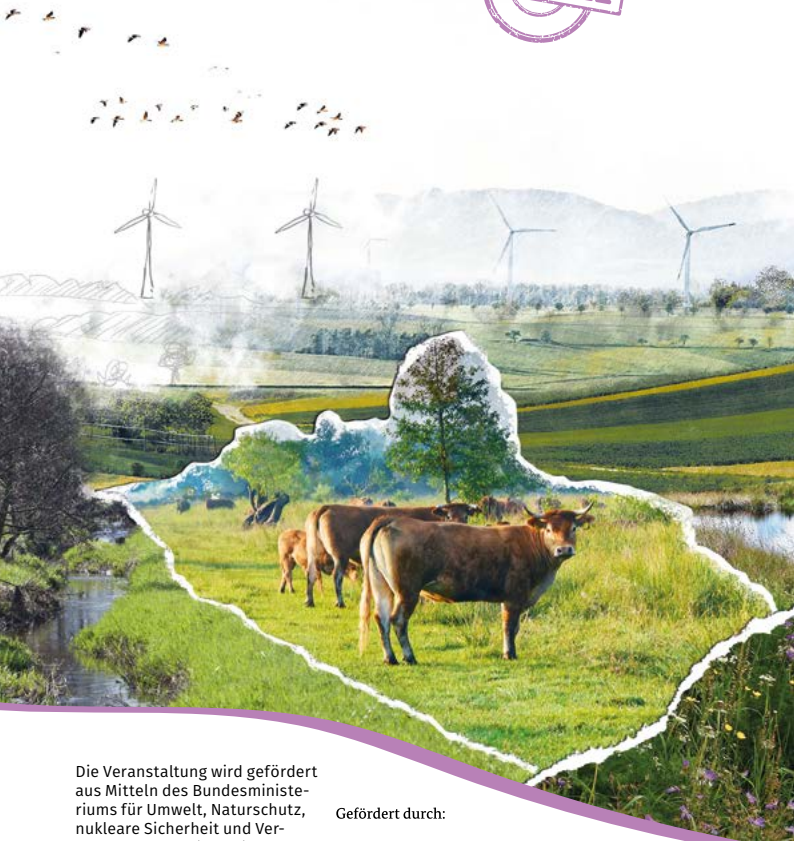
**Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**



Weitere Informationen finden Sie hier:
www.deutscher-naturschutztag.de

Folgen Sie uns auf Twitter
und Instagram unter:

[@naturschutztag](https://twitter.com/naturschutztag)



Die Veranstaltung wird gefördert
aus Mitteln des Bundesministe-
riums für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Ver-
braucherschutz (BMUV) sowie des
Niedersächsischen Ministeriums
für Umwelt, Energie, Bauen und
Klimaschutz.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz